

FÜR MEHR FAIR PLAY AM WOHNUNGS MARKT

Die Genossenschaften in Berlin



IN BERLIN SIND WIR DEIN HEIM VORTEIL



Wir, die Wohnungsbaugenossenschaften Berlin, sind die richtige Adresse, wenn es um bezahlbares, modernes, sicheres und nachhaltiges Wohnen in der Hauptstadt geht.

Seit dem Jahr 2000 treten wir gemeinsam unter dem „Bauklötzchen-Logo“ auf – als Zusammenschluss von über 30 Unternehmen mit mehr als 110 000 Wohnungen und gut 200 000 Mitgliedern. Bundesweit sind es über 430 Unternehmen mit fast 850 000 Wohnungen.

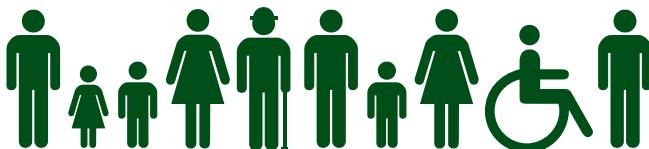
Doch wichtiger als die Anzahl unserer Wohnungen sind uns die Menschen, die bei uns zuhause sind, die hier wohnen und miteinander leben. Für sie engagieren wir uns jeden Tag und beweisen seit 140 Jahren, dass wirtschaftliches und soziales Handeln erfolgreich vereinbar sind.

DER MENSCH IM MITTELPUNKT

Bei uns werden unternehmerische Entscheidungen nicht mit Blick auf die Rendite getroffen, sondern auf die optimale Leistung für unsere Mitglieder. Erwirtschaftete Überschüsse werden in die Erhaltung und Modernisierung der Bestände, den Neubau und in den Ausbau unserer Service-Angebote reinvestiert.

Warum das wichtig ist? Ganz einfach: Weil Wohnen ein Grundbedürfnis ist und mehr bedeutet, als ein Dach über dem Kopf zu haben. Es bedeutet Sicherheit, Geborgenheit, Zugehörigkeit. Im Gegensatz zu vielen anderen Unternehmen auf dem Wohnungsmarkt schauen wir nicht auf das „schnelle Geld“, sondern auf die Bedürfnisse der Menschen, die bei uns wohnen. Für sie sind wir da.

Generationenübergreifendes Wohnen, Senioren-Wohngemeinschaften, barrierefreie Häuser, Wohnprojekte für Demenzkranke, Gartenstädte – wir haben vielseitige und fortschrittliche Wohnformen für jede Lebensphase. Das ist für uns genauso selbstverständlich wie jede Menge Services. Viele Genossenschaften bieten Gemeinschaftsräume, Gästewohnungen, Concierge-Services oder Ferienbetreuung für Kinder an. Einige Genossenschaften haben sogar eine eigene Spareinrichtung.



WIR MACHEN UNS STARK FÜR ALLE

Stark für unsere Region



Für Neubau-, Modernisierungs- und Instandhaltungsarbeiten beauftragen wir hauptsächlich Betriebe aus Berlin und Brandenburg und sichern so tausende Arbeitsplätze. Damit sind wir ein wichtiger Wirtschaftsfaktor in der Region. Wir investieren jährlich über 100 Millionen Euro in unsere Bestände.

Stark für unsere Stadt



Zu wenige bezahlbare Wohnungen und Baugrundstücke, steigende Mieten und zunehmend Spekulanten unter den Investoren – das ist die heutige Situation am Berliner Wohnungsmarkt. Wir Wohnungsbaugenossenschaften sind vor diesem Hintergrund enorm wichtig für eine sozial gerechte und lebenswerte Zukunft in unserer Stadt. Für das Land Berlin sind wir deshalb verlässliche Partner bei der Quartiers- und Stadtentwicklung sowie beim Stadtumbau. Und wir sind der Beweis dafür, dass Wohnraum auch bezahlbar sein kann. Ob und inwieweit wir auch zukünftig bezahlbaren Wohnraum schaffen können, hängt allerdings von den Voraussetzungen ab, die der Berliner Senat für künftigen Neubau schafft.

Stark für unsere Umwelt



Wir machen uns stark für den Klimaschutz. Seit 1990 haben wir über 90 Prozent unserer Wohnungen energetisch voll- oder teilmodernisiert. Dadurch können wir unsere Mitglieder nicht nur langfristig sicher, sondern auch energieeffizient versorgen. Das wirkt sich positiv auf die Betriebskosten aus – und auch auf unsere Umwelt.

Stark für unseren Kiez



Unsere Verantwortung endet nicht an der Haustür. Sie schließt ein angenehmes Wohnumfeld mit ein. Denn wir engagieren uns vor Ort in den Kiezen – für junge wie für ältere Menschen, für Schulen, für Senioreneinrichtungen und für Sportvereine.

Stark für unsere Mitarbeiter



Die Wohnungsbaugenossenschaften Berlin sind attraktive Arbeitgeber. Unseren rund 1 400 MitarbeiterInnen bieten wir vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten in einem lebendigen Arbeitsumfeld. Das gilt auch für unsere Auszubildenden, die bei uns den Beruf der Immobilienkaufleute lernen.



Und natürlich stark für unsere Mitglieder

Nahezu alle Genossenschaften haben ein umfassendes Angebot für ihre Mitglieder. Dazu gehören Ferienangebote für Schulkinder, Mitgliederfahrten, Veranstaltungen und Führungen, Wanderungen und Feiern. Oft bieten auch Mitglieder selbst Aktivitäten für ihre Nachbarn in den Gemeinschaftsräumen an. Diese gemeinsamen Unternehmungen stärken die Nachbarschaft – und stabile Nachbarschaften stärken den Kiez.

Unsere Mitglieder sollen so lange wie möglich in ihrer vertrauten Umgebung leben können. Deshalb unterstützen und beraten wir bei Wohnraumanpassungen und berücksichtigen bei Modernisierungen ein barrierearmes Umfeld. Seniorenwohngemeinschaften, Veranstaltungen in den Gemeinschaftsräumen und Kooperationen mit Pflegediensten ermöglichen und unterstützen das selbstständige Leben im Alter.

Krankheit oder Arbeitslosigkeit können eine Familie schnell aus dem Gleichgewicht bringen. Auch in diesen Situationen lassen wir unsere Mitglieder nicht allein. Viele Genossenschaften beschäftigen eigene Sozialarbeiter, andere kooperieren mit Dienstleistern.

GENOSSENSCHAFT UND STOLZ DARAUF!

Wir sind Immaterielles Kulturerbe

Die „Idee und Praxis der Organisation von gemeinsamen Interessen in Genossenschaften“ wurde von der UNESCO 2016 in die Repräsentative Liste des Immateriellen Kulturerbes der Menschheit aufgenommen.

Wir sind aktueller und attraktiver denn je

Weltweit gibt es 900 000 Genossenschaften in mehr als 100 Ländern mit über 800 Millionen Mitgliedern. In Deutschland sind die rund 8000 Genossenschaften mit 23 Millionen Mitgliedern die stärkste Wirtschaftsorganisation. Ob Kreditwesen, Handel, Handwerk oder Land- und Wohnungswirtschaft – Genossenschaften sind stabile und stabilisierende Unternehmen, die mit ihrem Förderauftrag ihren Mitgliedern verpflichtet sind. Ihre Aktualität zeigt sich heute in der Gründung vieler neuer Genossenschaften, vor allem in den Bereichen Erneuerbare Energien, Nahversorgung oder Gesundheit. Deshalb sind wir stolz darauf, die genossenschaftliche Idee der beiden deutschen Gründerväter Hermann Schulze-Delitzsch (1808 – 1883) und Friedrich-Wilhelm Raiffeisen (1818 – 1888) mit ihren sozialen, kulturellen, ethischen, emanzipatorischen und ökonomischen Werten weiter führen zu können.

Internationale Anerkennung

2025 wurde von den Vereinten Nationen zum 2. Internationalen Jahr der Genossenschaften (IYC 2025) erklärt. 2012 fand das 1. Internationale Jahr der Genossenschaften statt.

Eine besondere Ehre wurde uns damit zuteil, mit der die Vereinten Nationen auf die weltweite Bedeutung von Genossenschaften für die wirtschaftliche und soziale Entwicklung in den Ländern hingewiesen haben und die besondere Leistung von Genossenschaften zur Erreichung der UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung unterstrichen.





GENOSSEN SCHAFT KOMMT VON GENIEßEN

Wer bei uns wohnt, ist mehr als ein Mieter. Unsere Mitglieder zahlen auch keine Miete, sondern eine moderate Nutzungsgebühr. Dafür bekommen sie ein Zuhause, in dem sie bezahlbar und sicher wohnen und sich wohlfühlen können – ein Leben lang. Und sie genießen viele Vorteile, die es so nur bei uns gibt.

„DAUER
„NÜTZUNGS
VERTRAG“
KLINGT
NUR NICHT SO
SEXY.
WIE ER IST

HIER
TEILEN
NACHBARN
MEHR ALS
NUR DIE
ANSCHRIFT

Lebenslanges Wohnrecht

Bei uns unterschreibt man keinen Mietvertrag sondern einen „Dauernutzungsvertrag“. Und der ist genauso attraktiv wie sein Name verheißt. Denn bei den Genossenschaften genießt jeder Bewohner lebenslanges Wohnrecht. Das bedeutet: keine Vermieterwillkür und keine Eigenbedarfskündigungen. Unsere Mitglieder wohnen sicher wie ein Eigentümer und flexibel wie ein Mieter.

Starke Gemeinschaft

Sozialer Zusammenhalt ist ein wichtiger Faktor für unsere Gesellschaft. Deshalb setzen wir uns für Wohn- und Lebensqualität sowie ein gutes Miteinander ein. Dazu gehört auch ein guter Service: Von Gemeinschaftsräumen über Freizeitangebote und Gästewohnungen bis zur persönlichen Betreuung bei sozialen Fragen.

Miteigentümer

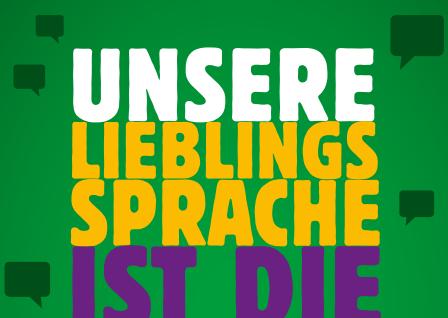
Durch den Erwerb von Genossenschaftsanteilen wird jedes Mitglied bei uns zum Mitbesitzer. Dieses Modell des gemeinsamen Eigentums macht Wohnen erschwinglich und stellt die Interessen der Bewohner in den Mittelpunkt. Genossenschaftsanteile sind eine sinnvolle Investition in die Zukunft – und können übrigens auch vererbt werden.

Aktive Mitbestimmung

Mitreden ist bei uns ausdrücklich erwünscht: Die Mitglieder bzw. ihre gewählten Vertreter können die Geschicke ihrer Genossenschaft mitbestimmen. Das ist eine echte Chance, aber kein Muss. Wer sich aktiv am Genossenschaftsleben beteiligt, ist besser informiert und hat Einfluss auf sein Wohnumfeld. Einfach nur gut und komfortabel bei uns wohnen, ist aber auch in Ordnung.

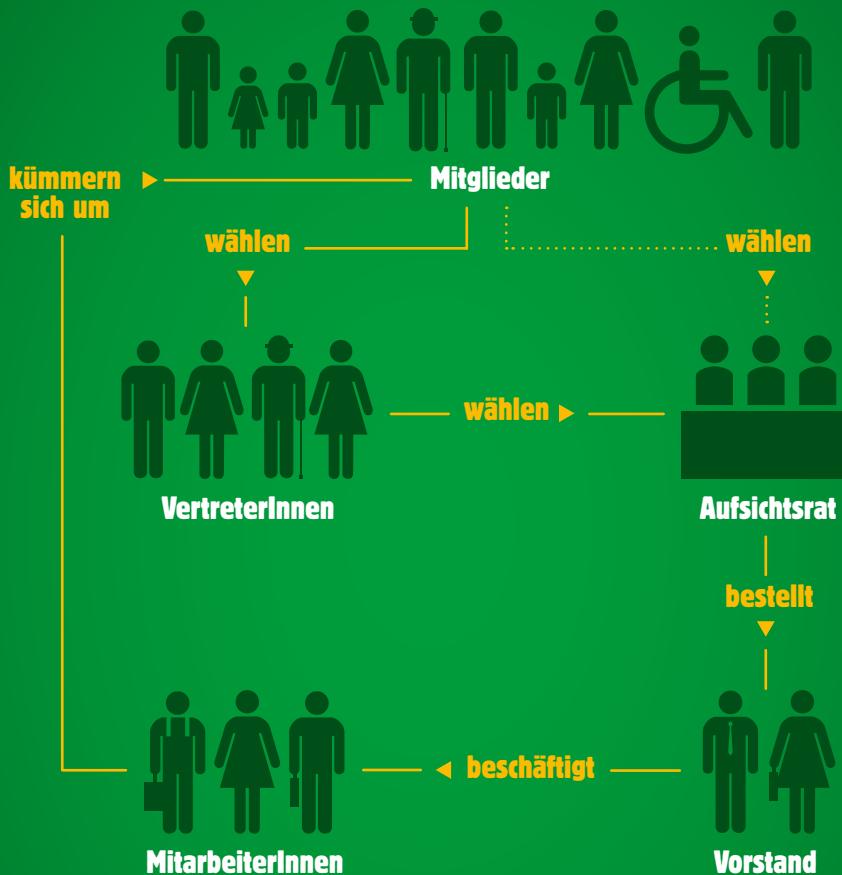


**WERDE
IMMOBILIEN
BESITZER
BESIT
ZER!**



**UNSERE
LIEBLINGS
SPRACHE
IST DIE
MIT
SPRACHE**

DAS PRINZIP WOHNUNGSBAUGENOSSENSCHAFT



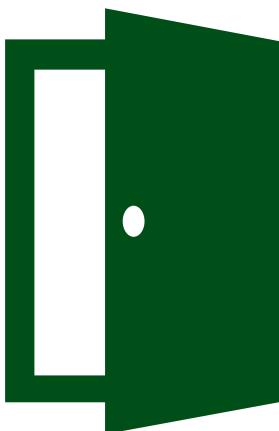
Alle drei bis vier Jahre wählen die Mitglieder aus ihrer Mitte heraus Vertreter, die die Geschicke der Genossenschaft mitbestimmen können. Die Vertreter – bei kleineren Genossenschaften die Mitglieder – treffen sich einmal im Jahr zur Vertreter- bzw. Mitgliederversammlung. Hier werden zusammen mit Vorstand und Aufsichtsrat Beschlüsse beraten, diskutiert und gefasst.

UNSERE MITGLIEDER SIND EIN TEIL VON UNS

Kaution und Provision kann man sich bei uns sparen. Unsere Mitglieder beteiligen sich jedoch an der Genossenschaft durch den Erwerb eines oder mehrerer Anteile. Beziehen sie dann eine Wohnung, müssen sie weitere Anteile übernehmen. Es gibt Genossenschaften, die nur dann ein Mitglied aufnehmen, wenn sie auch eine freie Wohnung zur Verfügung stellen können.

In sehr beliebten und gefragten Wohngebieten müssen auch Genossenschaftsmitglieder manchmal etwas länger auf eine Wohnung warten. Dennoch vergeben unsere Genossenschaften bei Neuvermietungen nahezu 60 Prozent der Wohnungen an neue Mitglieder.

Wer aus einer genossenschaftlichen Wohnung auszieht, kann seine Anteile ruhen lassen. Viele Genossenschaften zahlen Dividende auf die Anteile. Oder die Mitgliedschaft wird gekündigt und die Anteile werden zu einem späteren Zeitpunkt zurückgezahlt.





WIR SIND BERLINS GRÖßTE WOHN GEMEIN SCHAFT

WARUM WIR SO GUT SIND

- Wir kennen die Menschen, die bei uns wohnen. Und sie kennen uns.
- Wir sind überschaubare Unternehmen und haben keine langen Dienstwege. Wir reden schnell miteinander – und handeln.
- Wir orientieren uns an den Wohnbedürfnissen unserer Mitglieder und stellen uns darauf ein.
- Wir haben gewachsene soziale Strukturen und wir tun alles dafür, sie zu erhalten. Denn nur mit guter und vertrauter Nachbarschaft lässt sich wirklich gut wohnen – das gilt für junge Familien genauso wie für ältere Menschen.



Erste Wohnungsgenossenschaft Berlin-Pankow eG

Breite Straße 32 · 13187 Berlin

Tel.: 030/47 70 06-21 · www.ewg-pankow.de



EVM Berlin eG

Paulsenstraße 39 · 12163 Berlin

Tel.: 030/82 79 05-0 · www.evmberlin.de



GEWIWO

GEWIWO

Berlin Wittenauer Wohnungsbaugenossenschaft eG

Rathauspromenade 68 · 13437 Berlin

Tel.: 030/41 40 14-0 · www.gewiwo.de



Märkische Scholle

Wohnungsunternehmen eG

Märkische Scholle Wohnungsunternehmen eG

Paderborner Straße 3 · 10709 Berlin

Tel.: 030/89 60 08-0 · www.maerkische-scholle.de



Mariendorf-Lichtenrader Baugenossenschaft eG

Rathausstraße 5 · 12105 Berlin

Tel.: 030/705 20 74 · www.mlbaugenossen.de



WBG AMTSFELD

Wohnungsgenossenschaft „Amtsfeld“ eG

Müggelheimer Straße 17C · 12555 Berlin

Tel.: 030/65 88 71-0 · www.wbg-amtsfeld.de



Wohnungsgenossenschaft „Berolina“ eG

Sebastianstraße 24 · 10179 Berlin

Tel.: 030/27 87 28-0 · www.berolina.info



Wohnungsgenossenschaft DPF eG

Gundelfinger Straße 8a · 10318 Berlin

Tel.: 030/5 15 55-0 · www.dpfonline.de



Wohnungsgenossenschaft "Humboldt-Universität" eG

Warnitzer Straße 13 · 13057 Berlin

Tel.: 030/962 42-0 · www.wbg-hub.de



Wohnungsgenossenschaft „Köpenick Nord“ eG

Kaulsdorfer Straße 209 · 12555 Berlin

Tel.: 030/67 77 03-0 · www.koepenick-nord.de



Wohnungsbau-Genossenschaft „Treptow Nord“ eG

Kiehholzstraße 289 · 12437 Berlin

Tel.: 030/53 63 56-340 · www.wbg-treptow-nord.de

Wohnungsbaugenossenschaft „VORWÄRTS“ eG

Robert-Uhrig-Straße 38 A · 10315 Berlin

Tel.: 030/52 29 41-0 · www.wg-vorwaerts.de

**Wohnungsbaugenossenschaft „Wendenschloß“ eG**

Wendenschloßstraße 331 · 12557 Berlin

Tel.: 030/65 19 69-0 · www.wbg-wendenschloss.de

**Wohnungsbaugenossenschaft Wilhelmsruh eG**

Wackenbergsstraße 92 · 13156 Berlin

Tel.: 030/755 44 97-0 · www.wbg-wilhelmsruh.de

**Wohnungsbaugenossenschaft Wuhletal eG**

Ludwigsluster Straße 8 · 12619 Berlin

Tel.: 030/568 43-0 · www.wg-wuhletal.de

**Wohnungsbau-Verein Neukölln eG**

Spinozastraße 7-9 · 12163 Berlin

Tel.: 030/897 15-0 · www.wbv-neukoelln.de

**Wohnungsgenossenschaft Altglienicke eG**

Schönefelder Chaussee 219 A · 12524 Berlin

Tel.: 030/67 80 68-0 · www.wg-altglienicke.de

**Wohnungsgenossenschaft Johannisthal eG**

Sterndamm 200 A · 12487 Berlin

Tel.: 030/63 99 94-0 · www.wgjo.de

**WGLi Wohnungsgenossenschaft Lichtenberg eG**

Landsberger Allee 180 B · 10369 Berlin

Tel.: 030/970 00-0 · www.wgli.de

**Wohnungsgenossenschaft MERKUR eG**

Volkradstraße 9e · 10319 Berlin

Tel.: 030/51 58 87-44 · www.wg-merkur.de

**Wohnungsgenossenschaft „Treptow-Süd“ eG**

Neltestraße 2 · 12489 Berlin

Tel.: 030/67 77 34-0 · www.wg-treptow-sued.de

**Wohnungsgenossenschaft „WEISSENSEE“ eG**

Berliner Allee 231/233 · 13088 Berlin

Tel.: 030/927 044-0 · www.wg-weissensee.de

Sie möchten mehr darüber erfahren, wie Genossenschaften funktionieren und welche Vorteile und Sicherheiten Mitglieder bei uns genießen? Dann sind Sie hier an der richtigen Adresse.



wohnungsbauenossenschaften.de/berlin